Unter dem Stichwort der Erwerbstätigkeit werden Ergebnisse aus drei verschiedenen Quellen veröffentlicht:

Die Daten der Beschäftigungsstatistik werden den Statistischen Ämtern von der Bundesagentur für Arbeit für statistische Auswertungen zur Verfügung gestellt. Daraus werden hier die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort und am Wohnort nachgewiesen.

Im Rahmen der Revision 2014 der Beschäftigungsstatistik erfolgten unter anderem Änderungen in der Abgrenzung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung.

Die revidierten Ergebnisse sind mit den früheren Ergebnissen nicht vergleichbar und ersetzen diese vollständig.

Angaben zur Beteiligung der Bevölkerung am Erwerbsleben werden durch Auswertungen der Mikrozensuserhebung gewonnen. Die Definitionen dieser Merkmale werden mit * gekennzeichnet.

Die Arbeitsmarktdaten entstammen den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind. Zu diesem Personenkreis gehören Arbeiter, Angestellte, Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte, Praktikanten, Werkstudenten, Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung von gesetzlichen Dienstpflichten (z. B. Wehrübung) einberufen werden, behinderte Menschen in anerkannten Werkstätten oder gleichartigen Einrichtungen, Personen in Einrichtungen der Jugendhilfe, Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen für behinderte Menschen sowie Personen, die ein freiwilliges soziales, ein freiwilliges ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst ableisten. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Pendler

Als Pendler gelten Beschäftigte, deren Wohnortgemeinde nicht mit dem gemeindebezogenen Sitz des Beschäftigungsbetriebes übereinstimmt. Zu einem bestimmten Stichtag werden die Beschäftigung anzeigenden Informationen aus dem Meldeverfahren zur Sozialversicherung von der Bundesagentur für Arbeit regional nach dem Arbeitsort über die Betriebsnummer und nach dem Wohnort über die Anschrift des Versicherten zugeordnet.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als "Auspendler", Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. nicht am Arbeitsort gemeldet sind (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz), als "Einpendler" bezeichnet.

Ist der Wohn- oder Arbeitsort eines Beschäftigten nicht bekannt, wird dieser Beschäftigte nicht zu den Pendlern gezählt.

Erwerbspersonen *

Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Erwerbstätige *

Als Erwerbstätige werden alle Personen gezählt, die irgendeinem Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs (beispielsweise eine Wochenstunde) nachgehen, gleichgültig, ob sie hieraus ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten oder nicht.

Erwerbslose *

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie bei der Agentur für Arbeit als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nichterwerbspersonen *

Nichterwerbspersonen sind alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (z.B. Schulkinder, Nurhausfrauen, Rentner).

Selbständige *

Zu den Selbständigen gehören tätige Eigentümer, Miteigentümer oder Pächter eines Unternehmens, selbständige Handelsvertreter, freiberuflich Tätige usw., nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. selbständige Filialleiterin).

Zu den Selbständigen zählen auch Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, die mit fremden Hilfskräften in eigener Arbeitsstätte im Auftrag von Gewerbetreibenden Arbeit an Heimarbeiter weitergeben oder Waren herstellen und bearbeiten.

Arbeiter *

Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger. Es ist unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Zu den Arbeitern rechnen auch Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

Angestellte *

Angestellte sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. die Mitgliedschaft in einer Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte sind ebenfalls Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind.

Auszubildende *

Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einen Angestelltenberuf einmündet. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf einmündet. Den Auszubildenden in anerkannten kaufmännischen und technischen sowie gewerblichen Ausbildungsberufen werden auch Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit zugeordnet. Sie sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

Überwiegender Lebensunterhalt *

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, von welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird nur die wesentlichste berücksichtigt.

Nettoeinkommen *

Das monatliche Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen abzüglich Steuern, Sozialversicherung und ähnlicher Beiträge. Bei unregelmäßigem Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Zum Nettoeinkommen zählen neben dem Einkommen aus Erwerbstätigkeit auch Arbeitslosengeld I und II, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, Unterhalt durch Angehörige, eigenes Vermögen, Zinsen, eingenommene Mieten und Pachten, Sozialhilfe sowie weitere Unterstützungen. Die Ermittlung der Höhe erfolgt durch eine Selbsteinstufung der Befragten in die vorgegebenen Einkommensgruppen.

Familien *

Zu den Familien gehören Ehepaare mit Kindern, nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften mit Kindern und Alleinerziehende.

Ehepaare ohne Kinder, nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder und Alleinstehende zählen als sonstige Lebensformen.

Arbeitsgelegenheiten

Für erwerbsfähige Hilfsbedürftige, die keine Arbeit finden können, werden Arbeitsgelegenheiten geschaffen. Die auszuführenden Arbeiten müssen zusätzlich, im öffentlichen Interesse und wettbewerbsneutral sein. Während der Teilnahme erhalten die erwerbsfähigen Hilfsbedürftigen als Zuschuss zum Arbeitslosengeld II eine Mehraufwandentschädigung. Arbeitsgelegenheiten begründen kein Arbeitsverhältnis im Sinne des Arbeitsrechts.

Arbeitslose

Arbeitslose sind Personen, welche nicht jünger als 15 Jahre sind, die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben, nicht Schüler, Studenten oder Teilnehmer an beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen, nicht arbeitsunfähig erkrankt, nicht Empfänger von Altersrente sind und eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen. Sie müssen den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen. Arbeitslose müssen sich persönlich bei ihrer zuständigen Agentur für Arbeit gemeldet haben. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Arbeitslosenquote(n)

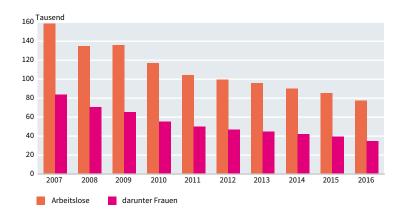
Die Arbeitslosen quoten geben den prozentualen Anteil der Arbeitslosen an den abhängigen zivilen Erwerbspersonen bzw. an allen zivilen Erwerbspersonen an. Die abhängigen zivilen Erwerbspersonen umfassen die sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten, die Beamten und die Arbeitslosen. Die zivilen Erwerbspersonen umfassen neben den abhängigen zivilen Erwerbspersonen die Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen.

Teilnehmerbestand in Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung

Als Teilnehmer werden Förderungen bzw. Teilnahmen von Personen an Maßnahmen der aktiven Arbeitsförderung und Leistungen zur Eingliederung des Bundes gezählt. Es erfolgt eine Zählung von Förderfällen bzw. Teilnahmen, nicht von Personen. Folglich wird eine Person, die in einem Zeitraum oder an einem Zeitpunkt mehrere Förderleistungen erhält, mehrfach als Teilnehmer gezählt.



^{*)} Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)



WZ 2008	Wirtschaftsbereich	30.6.2012	30.6.2013	30.6.2014	30.6.2015	30.6.2016
Α	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	16 563	16510	15 854	15 249	14590
B bis F	Produzierendes Gewerbe	259 586	259 526	261937	259810	260 625
B bis E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	199 263	200 735	203 547	203 098	204 646
В	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 4 9 9	2 484	2377	2222	2114
С	Verarbeitendes Gewerbe	183 610	185 083	187 676	187887	189 522
D E	Energieversorgung Wasserversorgung; Abwasser- und Abfall-	4823	4 855	4858	4831	4865
_	entsorgung und Beseitigung von Umwelt-					
	verschmutzungen	8 3 3 1	8 3 1 3	8 636	8158	8 145
F	Baugewerbe	60 323	58 791	58 390	56712	55 979
G bis U	Dienstleistungsbereiche	497 584	497 988	504411	511032	517277
G bis I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	149 035	149 692	150 545	153 003	154792
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	92315	92 651	93 012	93703	94810
н	Verkehr und Lagerei	36 078	36 368	36 458	37243	37725
1	Gastgewerbe	20 642	20 673	21 075	22057	22 257
J	Information und Kommunikation	12 283	13 048	13 595	13802	14 099
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	14 150	14 001	13 559	13366	12777
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	5 4 3 0	5 521	5 805	6017	6193
M bis N	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	86 536	85 003	88 108	91368	92 195
М	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft-					
N	lichen und technischen Dienstleistungen Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen	26921	27 300	29 511	29782	30 123
	Dienstleistungen	59615	57703	58 597	61586	62 072
O bis Q	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	200 390	201609	204 114	205 029	208 337
0	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozial- versicherung	53 636	53 175	53 919	52760	52 489
Р	Erziehung und Unterricht	33 987	33 704	33 337	32.582	32 810
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	112767	114730	116 858	119687	123 038
R bis U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen; Private Haushalte;	20.760	20.114	20.005	20.447	20.004
R	Exterritoriale Organisationen Kunst, Unterhaltung und Erholung	29 760 7 027	29 114 6 835	28 685 6 987	28 447 7 064	28 884 7 295
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	22 452	21991	21 395	21069	21 272
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen					
U	durch private Haushalte für den Eigenbedarf Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	281	288	303	314	317
	Insgesamt 1)	773735	774028	782 209	786098	792 509

^{*)} Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben; Ergebnisse nach Revision der Beschäftigungsstatistik 2014; nach der Bereinigung von Fällen "ohne Angaben zum Arbeitsort" wurde eine Berichtigung der Daten vorgenommen – 1) einschließlich Personen ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	30.6.2012	30.6.2013	30.6.2014	30.6.2015	30.6.2016
Stadt Erfurt	100 124	101 472	102 529	104 430	106 617
Stadt Gera	36 435	36 063	36368	35 961	35 884
Stadt Jena	51616	51 583	52995	53 850	54 359
Stadt Suhl	15 798	15 587	15521	15774	15 674
Stadt Weimar	23 368	23 323	23515	23 643	23731
Stadt Eisenach	23 466	22 237	23 124	23 938	23 699
Eichsfeld	34 296	34881	35318	35 351	35 672
Nordhausen	28 803	28 905	29477	29 805	30 207
Wartburgkreis	40 570	40 436	40346	40 770	41 322
Unstrut-Hainich-Kreis	33 141	33 859	34647	34780	35 214
Kyffhäuserkreis	20 273	20313	20438	20 684	20 569
Schmalkalden-Meiningen	42 594	42 332	42826	43 016	42 782
Gotha	46 703	47 230	47776	48 107	48 236
Sömmerda	21 898	22 461	22878	22 973	23812
Hildburghausen	19942	19692	19903	19866	20 123
Ilm-Kreis	38 542	38 077	37761	37 503	37813
Weimarer Land	24 164	24431	24579	24 927	25 179
Sonneberg	21 083	21015	21289	20 842	21 164
Saalfeld-Rudolstadt	36 493	36 299	36355	36 183	36 261
Saale-Holzland-Kreis	26 787	26 435	26632	26 273	26 548
Saale-Orla-Kreis	30 773	30 485	30 569	30 352	30 339
Greiz	29 261	29 330	29707	29891	29 885
Altenburger Land	27 605	27 582	27 656	27 179	27419
Thüringen	773735	774028	782209	786 098	792 509

^{*)} Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben; Ergebnisse nach Revision der Beschäftigungsstatistik 2014; nach der Bereinigung von Fällen "ohne Angaben zum Arbeitsort" wurde eine Berichtigung der Daten vorgenommen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	30.6.2012	30.6.2013	30.6.2014	30.6.2015	30.6.2016
Stadt Erfurt	73713	75 446	76674	78 137	79 845
Stadt Gera	34015	33 830	33807	33 655	33 996
Stadt Jena	37 740	37 979	38531	38 783	39 724
Stadt Suhl	13 784	13 503	13431	13 343	13 162
Stadt Weimar	21 086	21319	21501	21778	22 528
Stadt Eisenach	15 955	15 866	16205	16 630	16701
Eichsfeld	42 556	42 208	41956	42 038	41950
Nordhausen	31 983	31901	32019	31979	32 274
Wartburgkreis	54 696	53817	53702	53 608	53 507
Unstrut-Hainich-Kreis	40 564	40 334	40610	40 825	41 199
Kyffhäuserkreis	28 730	28617	28712	28 566	28 704
Schmalkalden-Meiningen	51 252	50 843	51079	51 207	50 880
Gotha	54217	54 099	54639	55 169	55 415
Sömmerda	28 881	28 951	28949	28 835	28 681
Hildburghausen	28914	28 593	28 686	28 495	28 360
Ilm-Kreis	41 737	41 552	41712	41 821	42 331
Weimarer Land	33 450	33 538	33485	33 681	33 881
Sonneberg	24 375	23 891	23781	23 505	23 349
Saalfeld-Rudolstadt	43 982	43 428	43311	43 156	43 013
Saale-Holzland-Kreis	34 503	34 093	34196	34 062	33 955
Saale-Orla-Kreis	34 795	34 406	34416	34 287	34 195
Greiz	38 834	38 277	38352	38 209	38 104
Altenburger Land	34 500	34 137	34 050	33 663	33 781
Thüringen	844 262	840 628	843 804	845 432	849 535

^{*)} Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben; Ergebnisse nach Revision der Beschäftigungsstatistik 2014

				Daru	nter 2)				
Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt ¹⁾	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B – E)	Baugewerbe (F)	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommu- nikation (G – J)	Finanz-, Versiche- rungs- und Unterneh- mens- dienst- leistungen, Grundstücks- und Wohnungs- wesen (K – N)	Erbringung von öffentlichen und privaten Dienst- leistungen (O – U)		
Stadt Erfurt	106 617	331	10 267	5 0 6 4	30 272	26 793	33890		
Stadt Gera	35 884	112	4684	2 0 3 5	9 263	6 638	13 150		
Stadt Jena	54 359	. 3)	9 632 3)	2300	9 634	11 253	21540		
Stadt Suhl	15 674	3)	2860 ³⁾	673	3 5 2 7	2571	6043		
Stadt Weimar	23 731	. 3)	26083)	1096	5 164	4811	10051		
Stadt Eisenach	23 699	56	7 2 0 7	662	4706	4480	6588		
Eichsfeld	35 672	644	10816	3 663	6 400	4828	9320		
Nordhausen	30 207	513	7118	2617	6 0 6 2	3719	10178		
Wartburgkreis	41 322	1042	16851	2806	7 344	4256	9023		
Unstrut-Hainich-Kreis	35 214	1024	7 9 0 9	2897	6791	4 0 4 7	12546		
Kyffhäuserkreis	20 569	667	5 2 2 9	1945	3 688	2 101	6939		
Schmalkalden-Meiningen	42 782	767	14 174	3 183	8 3 8 1	4217	12060		
Gotha	48 236	897	15 333	3 299	11584	5 620	11490		
Sömmerda	23 812	1004	8 385	1837	4749	2431	5406		
Hildburghausen	20 123	724	7 2 1 7	1769	3 393	1584	5436		
Ilm-Kreis	37 813	500	13 036	2983	8 241	3 543	9510		
Weimarer Land	25 179	814	5 433	2905	5 704	2327	7996		
Sonneberg	21 164	296	8726	1056	3011	2801	5274		
Saalfeld-Rudolstadt	36 261	724	11318	2 683	6 695	3729	11112		
Saale-Holzland-Kreis	26 548	1326	7 653	2 489	6416	2 2 2 2 0	6444		
Saale-Orla-Kreis	30 339	1 442	11602	2 442	4933	2540	7380		
Greiz	29 885	943	8 5 9 9	3 467	6796	2075	8005		
Altenburger Land	27 419	718	8 0 3 5	2 108	6137	2581	7840		
Thüringen	792 509	14590	204 646	55 979	168 891	111 165	237 221		

^{*)} Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben; Ergebnisse nach Revision der Beschäftigungsstatistik 2014 – 1) einschließlich der Fälle "ohne Angabe" zur Wirtschaftsgliederung – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 3) Aus Gründen der Geheimhaltung beinhaltet die Zusammenfassung B – E auch den Wirtschaftsabschnitt A.

Bundesland	30.6.2012	30.6.2013	30.6.2014	30.6.2015	30.6.2016
Auspendler aus Thüringen nach					
Schleswig-Holstein	764	744	724	681	790
Hamburg	955	921	994	958	1048
Niedersachsen	14077	13758	13 563	13 669	13770
Bremen	267	284	284	297	306
Nordrhein-Westfalen	7 799	7 673	7610	7 633	7654
Hessen	25 516	24 995	24 222	23 446	22930
Rheinland-Pfalz	1813	1766	1749	1683	1612
Baden-Württemberg	7410	7217	6 9 6 9	6 9 9 4	6971
Bayern	35 472	34740	34 304	34 152	34169
Saarland	289	296	323	302	345
Berlin	2702	2749	2779	2870	3018
Brandenburg	1 457	1490	1486	1527	1599
Mecklenburg-Vorpommern	638	613	624	616	670
Sachsen	19663	19581	19843	20 297	20661
Sachsen-Anhalt	9 002	8 900	8 686	8 902	9466
Insgesamt	127824	125727	124 160	124027	125 009
Einpendler nach Thüringen aus					
Schleswig-Holstein	273	304	344	369	439
Hamburg	179	211	279	258	281
Niedersachsen	3 342	3 438	3 733	4 055	4439
Bremen	127	150	172	269	376
Nordrhein-Westfalen	2 5 5 0	2 5 9 4	2783	2975	3109
Hessen	5 3 7 6	5 650	5 943	6 589	6906
Rheinland-Pfalz	626	658	625	736	756
Baden-Württemberg	1674	1655	1823	2 0 2 6	2403
Bayern	7767	8 122	8 648	9 0 5 6	9773
Saarland	70	85	89	92	95
Berlin	1596	1727	1711	1778	1903
Brandenburg	2028	1986	2 021	2 058	2135
Mecklenburg-Vorpommern	818	823	787	825	853
Sachsen	15 787	15 789	16 178	16722	16921
Sachsen-Anhalt	13 085	13 294	13 781	14 115	14362
Ausland	673	778	1 474	2 087	2518
Insgesamt	55 971	57 264	60 391	64010	67 269

^{*)} Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben; Ergebnisse nach Revision der Beschäftigungsstatistik 2014; nach der Bereinigung von Fällen "ohne Angaben zum Arbeitsort" wurde eine Berichtigung der Daten vorgenommen

		Davon						
Alter	Insgesamt	Erwerbs	personen	Nichterwerbs-				
von bis unter Jahren		Erwerbstätige	Erwerbslose	personen				
		10	000					
männlich								
unter 15	131	-	-	131				
15-20	41	10	/	30				
20-25	43	25	/	15				
25-30	73	58	5	10				
30-35	72	62	5	5				
35 – 40	62	56	/	/				
40-45 45-50	67 76	58 68	/	5 5				
50-55	91	79	/	9				
55-60	89	69	/	16				
60-65	85	45	/	36				
65 und mehr	232	16	,	215				
Zusammen	1061	547	34	481				
weiblich								
unter 15	125	-	-	125				
15-20	38	7	/	30				
20-25	42	24	/	16				
25-30	62	46	/	12				
30-35	60	49	/	9				
35-40	55	46	/	7				
40-45	60	52	/	6				
45 – 50	74	65	/	6				
50-55	94	77	/	12				
55-60	88	68 43	5	16				
60 – 65 65 und mehr	91 303	43 8	/	45 295				
			/					
Zusammen	1091	484	30	577				
Insgesamt								
unter 15	256	-	-	256				
15-20	79	17	/	60				
20-25	86	49	5	31				
25-30 30-35	134 132	104 111	8 7	22 14				
35 – 40	117	102	<i>1</i> 5	10				
40 - 45	127	110	5	10				
45 – 50	150	133	6	11				
50-55	185	156	8	20				
55-60	178	137	9	31				
60-65	176	87	7	81				
65 und mehr	534	24	/	510				
Insgesamt	2153	1031	64	1058				

			Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch								
Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	Erwerbs- tätigkeit	Arbeitslosen- geld I ¹⁾	Rente, Pension	Unterhalt von Angehörigen	Sonstiges ²⁾					
		1000									
männlich											
Erwerbspersonen	581	511	35	20	7	7					
Erwerbstätige	547	510	7	19	/	6					
Erwerbslose	34	/	28	/	/	/					
Nichterwerbspersonen	481	/	23	262	172	23					
Zusammen	1061	511	58	281	180	31					
weiblich											
Erwerbspersonen	514	442	31	15	12	15					
Erwerbstätige	484	442	9	14	7	13					
Erwerbslose	30	/	22	/	5	/					
Nichterwerbspersonen	577	/	22	350	177	28					
Zusammen	1091	442	53	365	188	43					
Insgesamt											
Erwerbspersonen	1095	953	66	35	19	22					
Erwerbstätige	1031	952	16	33	10	19					
Erwerbslose	64	/	50	/	8	/					
Nichterwerbspersonen	1058	/	45	611	349	52					
Insgesamt	2153	953	112	646	368	74					

¹⁾ einschließlich Leistungen nach Hartz IV – 2) eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, Sozialhilfe (z.B. Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt), Elterngeld/Erziehungsgeld, sonstige Unterstützung (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern)

		Darunter								
Wirtschaftszweig 1)	Insgesamt	Selbständige	Angestellte	Arbeiter	Auszubildende ²⁾					
		1000								
männlich										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	14	/	/	9	/					
Produzierendes Gewerbe	255	24	51	171	9					
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	134	19	46	65	/					
Sonstige Dienstleistungen	144	19	65	35	/					
Zusammen	547	64	163	281	17					
weiblich										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5	/	/	/	/					
Produzierendes Gewerbe	81	/	42	36	/					
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	115	7	82	22	/					
Sonstige Dienstleistungen	283	21	206	29	6					
Zusammen	484	30	332	89	10					
Insgesamt										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	19	/	/	12	/					
Produzierendes Gewerbe	336	26	93	207	10					
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	249	26	128	87	7					
Sonstige Dienstleistungen	427	40	271	64	10					
Insgesamt	1031	94	495	370	28					

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 2) Auszubildende in kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen

Insgesamt Selbständige Angestelite Arbeiter			Darunter				
männlich unter 300 / 9 31 1 100-1500 168 11 36 121 1500-2000 134 11 42 277 2000 und mehr 133 23 65 29 Mit Angabe des Einkommens zusammen 526 62 163 280 Chne Angabe ¹⁰ / /		insgesamt	Selbständige	Angestellte	Arbeiter		
unter 300			10	00			
300 - 500	männlich						
South Sout	unter 300	/	/	/	/		
Tool	300 - 500		,				
900-1100	500 - 700	13	/	/	6		
1100-1500	700 - 900		/		11		
1500 - 2 000							
2000 und mehr 133 23 65 29 Mit Angabe des Einkommens zusammen 526 62 163 280 281 280 280 281 280 281 280 281							
Mit Angabe des Einkommens zusammen 526 62 163 280 Ohne Angabe ¹⁾ / /							
Color							
Zusammen 530 64 163 281 weiblich unter 300 6 / / / 9 300 - 500 18 / 10 6 500 - 700 29 / 17 9 700 - 900 47 / 30 14 900 - 1100 72 / 48 20 1100 - 1500 30 1500 - 2000 30 1500 - 2000 38 5 74 7 <th>Mit Angabe des Einkommens zusammen</th> <th>526</th> <th>62</th> <th>163</th> <th>280</th>	Mit Angabe des Einkommens zusammen	526	62	163	280		
weiblich unter 300 6 /	Ohne Angabe 1)	/	/	/	/		
unter 300	Zusammen	530	64	163	281		
18	weiblich						
17	unter 300	6	/	/	/		
700 - 900 47 / 30 14 900 - 1100 72 / 48 20 1100 - 1500 135 5 100 30 1500 - 2000 88 5 74 7 2000 und mehr 75 8 49 / Mit Angabe des Einkommens zusammen 471 30 331 89 Ohne Angabe 1) / / / / / / Zusammen 474 30 332 89 Insgesamt unter 300 7 / / / / / unter 300 7 /	300 - 500	18	/	10	6		
900-1100	500 - 700	29	/	17	9		
1100-1500 135 5 100 30 1500-2000 88 5 74 7 2000 und mehr 75 8 49 / Mit Angabe des Einkommens zusammen 471 30 331 89 Ohne Angabe 1) / / / / / / Zusammen 474 30 332 89 Insgesamt	700 - 900	47	/	30	14		
1500 - 2000							
2 000 und mehr 75 8 49 / Mit Angabe des Einkommens zusammen 471 30 331 89 Ohne Angabe 1) / / / / / / / Zusammen 474 30 332 89 Insgesamt							
Mit Angabe des Einkommens zusammen 471 30 331 89 Ohne Angabe 1) / / / / / / Zusammen 474 30 332 89 Insgesamt Unter 300 7 /			-				
Ohne Angabe 1) / / / / / Zusammen 474 30 332 89 Insgesamt unter 300 7 / / / / 300 - 500 26 / 14 9 500 - 700 43 6 20 16 700 900 67 7 35 25 900 - 1100 121 12 57 51 1100 - 1500 304 16 135 151 1150 - 2000 222 16 115 85 2000 und mehr 209 32 112 30 Mit Angabe des Einkommens zusammen 997 91 494 369 Ohne Angabe 1) 6 / /			-	· -	,		
Zusammen 474 30 332 89 Insgesamt unter 300 7 / 14 9 500 - 500 26 / 14 9 500 - 700 43 6 20 16 700 - 900 67 7 35 25 900 - 1100 121 12 57 51 1 100 - 1500 304 16 135 151 1 500 - 2000 222 16 115 85 2 000 und mehr 209 32 112 30 Mit Angabe des Einkommens zusammen 997 91 494 369 Ohne Angabe ¹⁾ 6 / / /	Mit Angabe des Einkommens zusammen	471	30	331	89		
Uniter 300	Ohne Angabe 1)	/	/	/	/		
unter 300 7 / / / 300 - 500 26 / 14 9 500 - 700 43 6 20 16 700 - 900 67 7 35 25 900 - 1100 121 12 57 51 1100 - 1500 304 16 135 151 1500 - 2000 222 16 115 85 2000 und mehr 209 32 112 30 Mit Angabe des Einkommens zusammen 997 91 494 369 Ohne Angabe ¹⁾ 6 / / / /	Zusammen	474	30	332	89		
300 - 500	Insgesamt						
500 - 700 43 6 20 16 700 - 900 67 7 35 25 900 - 1100 121 12 57 51 1100 - 1500 304 16 135 151 1500 - 2000 222 16 115 85 2000 und mehr 209 32 112 30 Mit Angabe des Einkommens zusammen 997 91 494 369 Ohne Angabe ¹⁾ 6 / / / /							
700 - 900 67 7 35 25 900 - 1100 121 12 57 51 1100 - 1500 304 16 135 151 1500 - 2000 222 16 115 85 2000 und mehr 209 32 112 30 Mit Angabe des Einkommens zusammen 997 91 494 369 Ohne Angabe 1) 6 / / / /			•				
121 12 57 51							
1100-1500 304 16 135 151 1500-2000 222 16 115 85 2000 und mehr 209 32 112 30 Mit Angabe des Einkommens zusammen 997 91 494 369 Ohne Angabe 1) 6 / / /							
1500-2000 222 16 115 85 2000 und mehr 209 32 112 30 369 30 30 30 30 30 30 30 3							
2 000 und mehr 209 32 112 30 Mit Angabe des Einkommens zusammen 997 91 494 369 Ohne Angabe 1) 6 / / /							
Mit Angabe des Einkommens zusammen 997 91 494 369 Ohne Angabe ¹⁾ 6 / / /							
Insgesamt 1003 94 495 370	Ohne Angabe 1)	6	/	/	/		
	Insgesamt	1003	94	495	370		

 $^{^{\}star}) \ ohne \ Auszubildende - 1) \ einschließlich \ Erwerbstätige \ ohne \ Einkommen \ und \ Selbständige \ in \ der \ Landwirtschaft$

		Davon mit ledigen Kind(ern)								
Datailianna ann Emmadalahan	Ins- gesamt			3	darunter mit	ledigen I	(ind(ern) u	nter 18 Jahren		
Beteiligung am Erwerbsleben		1	2	und mehr	zusammen	1	2	3 und mehr		
				10	000					
Familien										
Insgesamt	283	178	81	24	199	119	61	19		
Ehepaare										
Mann und Frau erwerbstätig	119	66	45	8	84	45	33	6		
Nur Mann oder Frau erwerbstätig darunter	28	16	8	/	18	9	5	/		
nur Mann erwerbstätig Mann und Frau erwerbslos oder	18	9	6	/	14	6	5	/		
Nichterwerbspersonen	14	11	/	/	/	/	/	/		
Zusammen	161	92	55	14	106	55	39	11		
nichteheliche Lebensgem	einschaft	:en 1)								
Beide Partner erwerbstätig Nur ein Partner erwerbstätig Beide Partner erwerbslos oder	33 8	22 5	9 /	/	31 7	21 /	8 /	/		
Nichterwerbspersonen	/	/	/	/	/	/	/	/		
Zusammen	44	28	12	1	41	27	11	1		
Alleinerziehende										
Elternteil erwerbstätig	50	39	9	/	37	28	7	/		
Elternteil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	28	20	6	/	16	9	/	/		
Zusammen	79	58	15	6	53	37	11	5		

¹⁾ einschließlich gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften

				Arbeitslosenquote bezogen auf				
Jahresdurchschnitt —— Kreisfreie Stadt		Arbeitslose		alle zivi	len Erwerbspe	rsonen	abhängige zivile	
Landkreis	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	Erwerbs- personen	
		Personen			Proz	ent		
2007	158 498	74 844	83 653	13,1	11,7	14,7	14,4	
2008	134884	64 640	70 244	11,2	10,2	12,4	12,3	
2009	136 029	71070	64 959	11,4	11,2	11,5	12,6	
2010	117 069	62 050	55 019	9,8	9,9	9,8	10,9	
2011	104 174	54401	49 773	8,8	8,7	9,0	9,8	
2012	99316	52 502	46814	8,5	8,5	8,6	9,4	
2013	95 858	51381	44 478	8,2	8,3	8,2	9,1	
2014	90 160	48 245	41915	7,8	7,8	7,8	8,6	
2015	85 212	45916	39 296	7,4	7,5	7,3	8,2	
2016	77 215	42 308	34907	6,7	7,0	6,5	7,4	
Stadt Erfurt	8 142	4453	3 689	7,5	8,0	7,0	8,2	
Stadt Gera	4780	2619	2 161	9,9	10,5	9,4	11,0	
Stadt Jena	3 5 6 7	2051	1517	6,6	7,3	5,8	7,1	
Stadt Suhl	1181	624	556	6,4	6,5	6,2	7,0	
Stadt Weimar	2 251	1260	991	7,3	8,0	6,5	8,0	
Stadt Eisenach	1 692	890	802	7,7	7,6	7,8	8,5	
Eichsfeld	2728	1463	1 2 6 5	5,0	4,9	5,0	5,5	
Nordhausen	3 5 2 6	1819	1707	8,0	7,8	8,3	8,9	
Wartburgkreis	3 558	1945	1613	5,1	5,1	5,0	5,6	
Unstrut-Hainich-Kreis	5 129	2806	2 3 2 3	9,1	9,3	8,9	10,1	
Kyffhäuserkreis	3 940	2118	1822	9,9	9,8	9,9	10,9	
Schmalkalden-Meiningen	3 357	1862	1495	5,0	5,2	4,7	5,5	
Gotha	4701	2501	2 2 0 1	6,4	6,4	6,4	7,0	
Sömmerda	2 629	1468	1161	6,8	7,1	6,4	7,5	
Hildburghausen	1598	936	662	4,4	4,8	3,9	4,8	
Ilm-Kreis	3 902	2 153	1750	6,8	7,0	6,6	7,5	
Weimarer Land	2 3 5 9	1353	1006	5,2	5,8	4,7	5,8	
Sonneberg	1200	672	528	3,9	4,1	3,7	4,4	
Saalfeld-Rudolstadt	3 943	2 2 6 2	1681	6,7	7,3	6,1	7,5	
Saale-Holzland-Kreis	2 5 5 5	1483	1072	5,6	6,2	5,0	6,2	
Saale-Orla-Kreis	2 677	1443	1234	5,9	6,0	5,9	6,6	
Greiz	3 440	1881	1558	6,7	7,0	6,3	7,3	
Altenburger Land	4 360	2 2 4 6	2114	9,2	8,8	9,6	10,2	

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: Dezember 2016

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Stadt Erfurt	12,1	10,5	10,2	9,6	8,6	8.2	8.0	7,5
Stadt Gera	14,8	13,5	12,4	12,1	11,9	11,2	10,9	9,9
Stadt Jena	8,5	7,8	7,1	6,9	7,0	7,0	6,9	6,6
Stadt Suhl	11,5	9,8	7,9	7,8	7,4	7,1	7,0	6,4
Stadt Weimar	12,3	11,2	9,9	9,4	8,6	8,5	8,4	7,3
Stadt Eisenach	12,3	10,4	9,2	9,1	9,4	8,4	7,9	7,7
	,	,	,	-	-	-	,	,
Eichsfeld	10,1	8,2	7,1	6,4	6,1	5,6	5,2	5,0
Nordhausen	13,6	11,4	10,7	10,3	10,4	9,6	8,9	8,0
Wartburgkreis	9,1	7,4	6,0	6,1	6,2	5,7	5,5	5,1
Unstrut-Hainich-Kreis	13,5	12,1	11,5	11,1	11,1	10,1	9,8	9,1
Kyffhäuserkreis	16,4	14,0	13,2	12,5	11,5	11,0	10,8	9,9
Schmalkalden-Meiningen	9,7	8,3	6,8	6,9	6,4	5,9	5,3	5,0
Gotha	10,3	8,6	8,1	8,0	7,8	7,3	6,9	6,4
Sömmerda	13,4	11,2	10,5	9,8	9,6	8,7	7,9	6,8
Hildburghausen	8,6	7,4	5,9	5,5	5,6	5,2	4,8	4,4
Ilm-Kreis	11,7	10,1	9,1	8,5	8,1	7,7	7,4	6,8
Weimarer Land	9,5	8,1	7,6	7,5	6,9	6,5	6,1	5,2
Sonneberg	8,5	6,9	4,9	4,5	4,5	4,3	4,2	3,9
Saalfeld-Rudolstadt	10,8	10,0	8,5	8,3	8,2	8,0	7,5	6,7
Saale-Holzland-Kreis	9,6	8,5	7,8	7,3	7,3	6,8	6,3	5,6
Saale-Orla-Kreis	9,7	8,6	7,6	7,4	7,4	7,0	6,5	5,9
Greiz	11,5	10,0	9,2	9,2	8,8	8,3	7,6	6,7
Altenburger Land	15,8	13,6	12,2	11,7	11,4	10,9	10,4	9,2
Thüringen	11,4	9,8	8,8	8,5	8,2	7,8	7,4	6,7

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: Dezember 2016

Jahresdurchschnitt	Arbeitslose Frauen					
Agentur für Arbeit	insgesamt	davon		15 bis unter	55 Jahre	
		nach SGB III	nach SGB II	25 Jahre	und älter ¹⁾	
2007	83 653			7 409	12511	
2008	70 244	•		6 296	11 182	
2009	64 959	24603	40 356	5 756	12368	
2010	55 019	19779	35 240	4 4 9 6	11980	
2011	49 773	16800	32 974	3815	11766	
2012	46814	16034	30 780	3 483	11217	
2013	44 478	15614	28 863	3 164	11464	
2014	41915	14219	27 696	2802	11543	
2015	39 296	12567	26 729	2510	11 152	
2016	34907	10897	24010	2 2 0 9	9912	
Erfurt	8 596	2511	6 0 8 6	496	2 283	
Altenburg-Gera	7 066	2170	4897	420	2 143	
Gotha	4524	1306	3218	308	1383	
Jena	4 2 6 9	1303	2966	295	1167	
Nordhausen	4795	1527	3 2 6 8	282	1331	
Suhl	5 657	2081	3 5 7 6	408	1605	

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: Dezember 2016 – 1) ab 2012 veränderte Altersgrenzen

Jahresdurchschnitt —— Agentur für Arbeit	Teilnehmerbestand in Maßnahmen	Da	Geförderte	
	zur Förderung der beruflichen Weiterbildung ¹⁾	nach SGB III	nach SGB II	Arbeitnehmer in Arbeits- gelegenheiten
2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016	8 064 6 883 5 392 4 749 5 040 5 170 5 019	4834 3938 3100 2549 2939 3271 3238 2947	3230 2945 2292 2200 2101 1899 1781 1366	14805 14401 7645 5133 4016 3949 3348 2417
Erfurt Altenburg-Gera Gotha Jena Nordhausen Suhl	1 248 730 452 464 595 826	765 419 321 328 432 682	483 311 130 135 163 144	473 618 202 268 527 330

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: Juli 2017 – 1) einschließlich Rehabilitanten